



# «Ja, ich will beruflich weiterkommen»



**Trotz des langen Weges fühlt sich Raphael Défayes aus Altstetten an der N-BMS am Strickhof in Lindau sehr wohl. Unter anderem auch in der hausinternen Mensa, wo er die Qualität des Essens sehr schätzt.** Bild: bhk.

Raphael Défayes hat das Lernen, das berufliche Weiterkommen für sich entdeckt. Nach der Ausbildung zum Lebensmitteltechnologe absolviert er nun die Vollzeit-Berufsmaturitätsschule «Natur, Landschaft, Lebensmittel (N-BMS) am Strickhof in Lindau und möchte später an die Fachhochschule in Wädenswil.

**Lindau:** In der Sekundarschule war er nicht der beste Schüler. Raphael Défayes aus Altstetten gibt zu: «Ich war damals etwas faul und habe für die Schule nicht sehr viel gelernt.» In seiner Ausbildungszeit als Lebensmitteltechnologe hat sich seine Motivation etwas zu leisten grundlegend verändert. Raphael Défayes absolvierte seine Lehre bei Lindt und Sprüngli. Er hat die Herstellung von Schokoladenmischungen und

Produkten von Grund auf gelernt. «Während der Abschlussarbeit musste ich unter anderem eine neue Praliné entwickeln. Ich entschied mich damals für eine Kürbiskernen-Praliné», erzählt der heute 19-jährige junge Mann. Während der Lehre gedieh in ihm die Lust am Lernen, er wollte mehr erfahren, er wollte weiterkommen. Dies war dann auch der Grund, dass er sich bereits im zweiten Lehrjahr für die Aufnahmeprüfung an die Berufsmaturitätsschule Natur, Landschaft, Lebensmittel (N-BMS) am Strickhof in Lindau anmeldete. «Mir wurde empfohlen, die Prüfung bereits im zweiten Lehrjahr zu versuchen, damit ich mich im dritten Ausbildungsjahr auf die Lehrabschlussprüfung konzentrieren konnte.» Er besuchte alle Vorbereitungskurse, die der Strickhof angeboten hat und bereitete sich sehr seriös auf die Aufnahmeprüfung vor. Der Effort hat sich gelohnt.

## Langer Weg zur BMS

Seit rund vier Monaten besucht Raphael Défayes die einjährige N-BMS. Jeden Tag pendelt er von Altstetten ins ländliche Lindau. Ein Weg dauert rund 50 Minuten. Während dieser Reisezeit lernt er für die Schule. Raphael Défayes Leben ist gut strukturiert. Denn für ihn ist wichtig, dass er trotz dem vielen Lernen noch Zeit für seine täglichen Krafttrainings, für seinen Freundeskreis und für die Familie findet. «Ich stehe am Sonntag nun einfach früher auf und arbeite für die Schule.» Ja, der gelernte Lebensmitteltechnologe ist von seinem eingeschlagenen Weg überzeugt. Er weiss, dass der Abschluss an der N-BMS für ihn das Ticket an die Fachhochschulen bedeutet – und dort will er hin. «Ich möchte an die Fachhochschule in Wädenswil und dort Lebensmittel- oder Biotechnologie studieren.» Das Fach Ernährungslehre hat ihn bereits als Lehrling interessiert und fasziniert. Gern würde er später selber Produkte entwickeln oder in der Medikamenten-



Winterthurer Stadtanzeiger  
8401 Winterthur  
052/ 266 99 00  
www.stadi-online.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 64'643  
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 2  
Fläche: 44'871 mm<sup>2</sup>

forschung tätig sein.

Raphael Défayes pendelt täglich motiviert nach Lindau. Dies hängt sicherlich auch mit der Atmosphäre in der Schule und der Klasse zusammen. «Ich bin in einer tollen Klasse. Viele verschiedene Berufe sind im Klassenzimmer vertreten. Wir vermitteln uns gegenseitig unser Wissen, unsere Er-

fahrungen. Das ist sehr spannend, und immer wieder hören wir interessante Geschichten voneinander.» Auch schätzt der zielstrebige Mann die gute Organisation des Ausbildungsorts und das gute Essen in der hausinternen Mensa

*Brigitt Hunziker Kempf*

## gut aufs studium vorbereitet

Raphael Défayes ist einer von 65 Lernenden, die zurzeit die BMS Natur, Landschaft, Lebensmittel am Strickhof in Lindau absolvieren. «Unsere Absolventen sind mit dem Lernportfolio, das wir anbieten, sehr gut für verschiedenste Studiengänge an den Fachhochschulen vorbereitet», ist Corinne Maurer, Leiterin der Berufsmaturitätsschule Natur, Landschaft, Lebensmittel (N-BMS) überzeugt. Die N-BMS hat eine beeindruckende Erfolgsquote: 85% der Absolventen gehen direkt nach dem

Lehrgang an eine Fachhochschule. «Immer wieder hören wir, dass die N-BMS in Lindau zwar anspruchsvoll ist, aber die Absolventen gut auf die Anforderungen eines Studiums vorbereitet sind.» Eine Informationsveranstaltung über die N-BMS findet am 8. Dezember um 19.00 Uhr im Strickhof Technopark, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich, statt. *bhk*.

**Weitere Informationen:**  
[www.strickhof.ch/grundbildung/berufsmaturitaetsschule](http://www.strickhof.ch/grundbildung/berufsmaturitaetsschule)